

* (Des Londoners Klage.) „Facit indignatio versum“ — den Engländern scheint es wirklich schon schlecht zu gehen, denn sie machen bereits Gedichte auf ihre Not. Das Journal „Fairplay“ vom 24. Jänner bringt im Zusammenhang mit den immer stärker werdenden Klagen über die Lebensmittelmangel, das Nahrungsmittelsteigen und sonstige wirtschaftliche Sorgen der Engländer folgendes launige Gedicht:

My Tuesdays are meatless,
My Wednesdays are wheatless,
I'm getting more eatless each day;
My house it is heatless,
My bed it is sheetless —
They've gone to the Y. M. C. A.
The bar-rooms are treatless,
My coffee is sweetless,
Each day I get poorer and wiser;
My stockings are feelless,
My trousers are scattle-s —
My word! How I do loathe the Kaiser.

Wir geben die Verse in einer deutschen Nachbildung des Berliner „Sozialanzeigers“ wieder:

Am Dienstag fehlt mir Fleisch und Speck,
Am Mittwoch ist das Weißbrot weg,
Täglich geht was Neues aus;
Im Hause friert es ein,
Das Bett ist ohne Linnen,
Denn alles geht ins Sammelhaus.
Die Bar ist an Getränken leer,
Zum Kaffee keinen Zucker mehr!
So wird man arm und weiser!
Der Strumpf deckt nur noch Bein und Knie,
Der Hose fehlt die Sitzpartie —
Drum groÙe ich dem Kaiser!